

Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO

ortho Caps GmbH, an der bewerk 8, Hamm D-59069

1. Gegenstand des Auftrags

Der Auftrag umfasst die Herstellung der virtuellen 3D-Simulation der Behandlung und die Herstellung von Alignern.

Der Auftragnehmer verarbeitet dabei personenbezogene Daten für den Auftraggeber im Sinne von Art. 4 Nr. 2 und Art. 28 DSGVO auf Grundlage dieses Vertrages.

Die Dauer dieser Vereinbarung beginnt mit der Unterzeichnung und entspricht der Laufzeit des zugrundeliegenden Vertrages.

2. Art und Zweck der Verarbeitung, Art und Kategorien der personenbezogenen Daten, Kategorien betroffener Personen

Art der Verarbeitung (nach Art. 4 Nr. 2 DSGVO):

Die Verarbeitung erfolgt mit Hilfe elektronischer Mittel.

Art der personenbezogenen Daten (nach Art. 4 Nr. 1, 13, 14, 15 DSGVO):

Fotos von Patienten, Gesicht, intra-orale Fotos, Röntgenbilder: OPG; FRS. Scandaten in STL Format

Kategorien betroffener Personen (nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO):

Patienten

3. Rechte und Pflichten des Auftraggebers

a. Der Auftraggeber ist bezüglich der zu verarbeitenden Daten für die Einhaltung der Datenschutzgesetze Hauptverantwortlicher.

b. Der Auftraggeber sichert dem Auftragnehmer zu, dass er die notwendige Zustimmung aller Betroffenen zur Verarbeitung ihrer Daten und insbesondere zur Verarbeitung der Daten außerhalb Europas eingeholt hat und die Betroffenen über ihre Rechte, wie gesetzlich vorgeschrieben, aufgeklärt hat.

c. Der Auftraggeber informiert den Auftragnehmer unverzüglich und vollständig, falls er bei der Prüfung der Auftragsergebnisse Fehler oder Unregelmäßigkeiten bezüglich datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellt.

d. Dem Auftraggeber obliegen die aus Art. 33 Abs. 1 und Art. 34 DSGVO resultierenden Meldepflichten.

e. Der Auftraggeber hat betreffend der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Auftragnehmer diesem gegenüber ein umfassendes Weisungsrecht. Dies betrifft insbesondere die Verwendung der Daten, die Maßnahmen zu deren Schutz und die Entsorgung von Datenträgern.

f. Der Auftraggeber erteilt alle Aufträge, Teilaufträge und Weisungen in der Regel schriftlich. Mündlich erteilte Weisungen bestätigt der Auftraggeber in Textform.

g. Weisungsberechtigte des Auftraggebers, Weisungsempfänger des Auftragnehmers

Weisungsberechtigte Personen des Auftraggebers sind:

.....

(Vorname, Name, Organisationseinheit, Telefon)

Weisungsempfänger beim Auftragnehmer sind:

Jocelyne, Khan, ortho Caps GmbH, +49 2385 92190

Für Weisung zu nutzende Kommunikationskanäle:

www.orthocaps.de, www.orthocaps.net

ortho Caps GmbH, An der Bever 8, Hamm D-59069, Tel:+49 2385 92190

Weisungen von hier nicht genannten Personen wird der Auftragnehmer nicht ausführen. Bei einem Wechsel oder einer längerfristigen Verhinderung der Ansprechpartner sind dem Vertragspartner unverzüglich und schriftlich die Nachfolger bzw. die Vertreter mitzuteilen.

h. Der Auftragnehmer weist dem Auftraggeber die Einhaltung der in diesem Vertrag niedergelegten Pflichten mit geeigneten Mitteln nach. Als Nachweise kommen in Frage:

- Bescheinigung des Datenschutzbeauftragten
- Bescheinigung eines Wirtschaftsprüfers
- Zertifikate nach Art. 42 DSGVO
- Selbstaudit

Eine Vor-Ort-Inspektion ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung mit angemessener Vorlaufzeit und nur, soweit die Verschwiegenheitspflicht des Auftragnehmers gegenüber anderen Personen durch die Inspektion nicht gefährdet wird. Für die Vorlage der Nachweise und die Ermöglichung einer Vor-Ort-Inspektion kann der Auftragnehmer eine angemessene Vergütung beanspruchen.

4. Pflichten des Auftragnehmers

a. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen und nach schriftlichen Weisungen des Auftraggebers.

b. Der Auftragnehmer bestätigt die Einhaltung der für die Verarbeitung personenbezogener Daten einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

c. Der Auftragnehmer sichert zu, dass er die bei der Durchführung der Arbeiten beschäftigten Mitarbeiter vor Aufnahme der Tätigkeit mit den für sie maßgebenden Bestimmungen des Datenschutzes vertraut macht und für die Zeit ihrer Tätigkeit wie auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses in geeigneter Weise zur Verschwiegenheit verpflichtet.

d. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber unverzüglich darauf aufmerksam machen, wenn eine vom Auftraggeber erteilte Weisung seiner Meinung nach gegen gesetzliche Vorschriften verstößt (Art. 28 Abs. 3 Satz 3 DSGVO). Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Durchführung der entsprechenden Weisung solange auszusetzen, bis sie durch den Verantwortlichen beim Auftraggeber nach Überprüfung bestätigt oder geändert wird.

e. Der Auftragnehmer hat personenbezogene Daten aus dem Auftragsverhältnis zu berichtigen, zu löschen oder deren Verarbeitung einzuschränken, wenn der Auftraggeber dies mittels einer Weisung verlangt und berechtigte Interessen des Auftragnehmers dem nicht entgegenstehen.

f. Beim Auftragnehmer ist als Beauftragte für den Datenschutz Dipl.-Kffr. Anke Dittrich, Haferlandweg 16, 48155 Münster, Email: datenschutz@muenster-stb.de bestellt. Ein Wechsel des Datenschutzbeauftragten ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

g. Der Auftragnehmer ergreift technisch-organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit personenbezogener Daten. Die technisch organisatorischen Maßnahmen sind im Anhang des Vertrags angeführt.

h. Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber auf Anforderung Informationen zum Nachweis der Einhaltung seiner aus dieser Vereinbarung und den gesetzlichen Anforderungen resultierenden Pflichten zur Verfügung.

i. Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber unverzüglich Störungen, Verstöße des Auftragnehmers oder der bei ihm beschäftigten Personen sowie gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen oder die im Auftrag getroffenen Festlegungen sowie den Verdacht auf Datenschutzverletzungen oder Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten mit. Dies gilt vor allem auch im Hinblick auf eventuelle Melde- und Benachrichtigungspflichten des Auftraggebers nach Art. 33 und Art. 34 DSGVO. Der Auftragnehmer sichert zu, den Auftraggeber erforderlichenfalls bei seinen Pflichten nach Art. 33 und 34 DSGVO angemessen zu unterstützen (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. f DSGVO). Meldungen nach Art. 33 oder 34 DSGVO für den Auftraggeber darf der Auftragnehmer nur nach vorheriger Weisung gem. Ziff. 4 dieses Vertrages durchführen.

j. Nach Abschluss der vertraglichen Arbeiten hat der Auftragnehmer sämtliche in seinen Besitz sowie an Subunternehmen gelangte Daten, Unterlagen und erstellte Verarbeitungs- oder Nutzungsergebnisse, die im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, des Auftraggebers

datenschutzgerecht zu löschen. Die Löschung bzw. Vernichtung ist dem Auftraggeber auf Anforderung schriftlich zu bestätigen.

5. Unterauftragsverhältnisse mit Subunternehmern

a. Der Auftragnehmer gestaltet die vertraglichen Vereinbarungen mit allen Unterauftragnehmern so, dass sie mindestens den Anforderungen dieses Vertrages zur Sicherstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus und den gesetzlichen Vorschriften der EU entsprechen. Insbesondere das Recht des Auftraggebers auf Auskunft über die Umsetzung von datenschutzrelevanten Verpflichtungen ist aber auch gegenüber den Unterauftragnehmern gewährleistet.

b. Die Verarbeitung der Daten findet außer den in diesem Vertrag geregelten Fällen ausschließlich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union statt. Jede Verlagerung der Dienstleistung oder von Teilarbeiten dazu in ein Drittland bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers und darf nur erfolgen, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. In diesem Fall wird der Nachweis dieser Voraussetzungen Bestandteil dieser Vereinbarung. Für folgende Fälle wird die Zustimmung erteilt:

Simorth (Pvt) Limited, 2nd Floor, IK Tower, plot n° 2, E-11/3 Markaz, MPCH Society, Islamabad, Pakistan

c. Der Auftragnehmer vereinbart mit allen Subunternehmern mit Sitz außerhalb der EU die EU-Standardvertragsklauseln gemäß Beschluss 2010/87/EU vom 5. Februar 2010.

d. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Subunternehmer durch den Auftragnehmer erfolgt ausschließlich verschlüsselt und pseudonymisiert.

e. Der Subunternehmer ergreift technisch-organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit personenbezogener Daten. Die technisch organisatorischen Maßnahmen sind im Anhang des Vertrags angeführt.

f. Die Weitergabe personenbezogener Daten des Auftraggebers an Unterauftragnehmer und deren erstmaliges Tätigwerden sind erst mit Vorliegen aller Voraussetzungen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften der EU gestattet.

g. Beauftragt ein Subunternehmer weitere Subunternehmer, so ist dies dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen. Auch diese weiteren Subunternehmer unterliegen allen Pflichten dieses Vertrages, denen ein Subunternehmer unterliegt.

h. Für Unterauftragnehmer, die die vereinbarte Leistung außerhalb der Europäischen Union erbringen, stellt der Auftragnehmer die datenschutzrechtliche Zulässigkeit durch entsprechende Maßnahmen sicher und weist diese gegenüber dem Auftraggeber nach.

6. Verschwiegenheitspflicht

Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Auftragsverhältnisses erlangten Kenntnisse über Sicherheitsmaßnahmen der jeweils anderen Partei vertraulich als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln. Diese Pflicht gilt auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses weiter.

7. Schriftformerfordernis, Aufbewahrung, salvatorische Klausel

a. Änderungen oder Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

b. Weisungen des Auftraggebers, Vereinbarungen zu den technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie Kontroll- und Prüfungsunterlagen (auch zu eventuellen Unterauftragnehmern) sind von beiden Vertragspartnern für die Dauer ihrer Geltung und anschließend noch für 3 volle Kalenderjahre aufzubewahren.

c. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden in einem solchen Fall die unwirksame Bestimmung durch eine gesetzeskonforme Regelung ersetzen.

..... •

..... •

Ort, Datum